

THEATER-AG

Collage aus Musik und Szenen

LANGENAU ■ Gemeinsam mit dem Schulchor und der Schulband führt die Theater-AG der Friedrich-Schiller-Realschule „Zeit-Spiel: eine szenisch-musikalische Collage“ am kommenden Sonntag, 16. Juli, um 20 Uhr im Langenauer Pflegehofsaal auf.

Wie Wilmar Jakober mitteilt, spüren viele Menschen heute erheblichen Zeitdruck, obwohl oft von einer Freizeitgesellschaft gesprochen wird. Die Theater-AG hat sich daher mit dem Thema Zeit spielerisch beschäftigt. Entstanden sind von Jugendlichen selbstverfasste Szenen zu verschiedenen Aspekten: Was bedeutet für mich freie Zeit? Was könnte geschehen, wenn sich nach 20 Jahren die früheren Klassenkameraden zum ersten Mal wiedersehen? Wie könnte die Schule in 30 Jahren aussehen?

Für Essen und Getränke sorgen im Anschluss an die Vorführung die Eltern der Klasse 5c, teilt Jakober weiter mit.



Beim fünften Mopedtreffen der Oldtimerfreunde Langenau kamen Jung und Alt voll auf ihre Kosten: Mehr als 100 Eigentümer alter Mopeds, Mokicks, Leichtkrafträder und Motorräder zeigten diese auf dem Tüv-Gelände.

FOTO: Roland Schütter

STADTBÜCHEREI

Ferienfutter für die Leseratten

LANGENAU ■ Die Stadtbücherei ist laut einer Mitteilung kommende Woche zu Gast in allen fünften und sechsten Klassen in Langenau, um die Aktion „Heiss auf Lesen“ vorzustellen. Exklusive Sommerschmöker, donnerstags Clubstunden nur für Mitglieder, Workshops und Preise erwarten all jene Kids, die es sich zutrauen, mehr als drei Bücher in sechs Wochen Sommerferien zu lesen. Weitere Informationen und Anmeldekarten gibt es direkt in der Schule oder ab 17. Juli in der Stadtbücherei.

Diese ist auch beim Kinderfest am Samstag, 22. Juli, mit einem Flohmarktstand vertreten. Für 1,50 Euro pro Kilo wechseln Bücher die Besitzer. Aber auch mit Filmen, Spielen oder CDs kann man sich für die Ferienwochen eindecken, heißt es. Alljährlich wird so in den Regalen der Bücherei im Pflegehof Platz gemacht für viele neue und aktuelle Medien, die der Herbst bringt.

KIRCHE

„Rock im Garten“

LANGENAU ■ Die evangelische Kirchengemeinde Langenau veranstaltet am Samstag, 15. Juli, im Gemeindegarten an der Göttinger Straße ein Musik-Event. Dort steht dann „Rock im Garten“ auf dem Programm. Wie die Kirchengemeinde mitteilt, soll den Abend die Langenauer Band „Fun is elsewhere“ mit klassischem Punkrock eröffnen. Anschließend wollen die „Promilletter“ mit deutschsprachigem Streetrock – mit Einflüssen von Punk bis hin zu Metal und einer Live-Performance – die Bühne rocken. „Kalapi“ aus München sollen den Abend mit eingängigem deutschsprachigem Punkrock beschließen. Einlass (mit Alterskontrolle) ist ab 18 Uhr.

LESUNG

Asta Scheib zu Gast

LANGENAU ■ Die evangelische Kirchengemeinde in Langenau wird ein kleines Fest zu Ehren Martin Luthers feiern. Am Montag, 17. Juli, um 20 Uhr kommt Asta Scheib mit ihrem Roman „Sturm in den Himmel“ in den Garten des Steigerhauses gegenüber der Martinskirche. SÜDWEST-PRESSE-Lesern ist das Buch, das sich mit dem jungen Luther beschäftigt, als Fortsetzungsroman bekannt. Die Gartentore des Steigerhauses werden bereits um 19 Uhr geöffnet, teilt die Buchhandlung Mahr weiter mit.

KULTUR / Pflegehof stellt neues Programm für Herbst und Winter vor

Frisch, frech, international

Ein abwechslungsreiches Kulturangebot hat der Langenauer Pflegehof wieder für den kommenden Herbst und Winter zusammengestellt – namhafte Künstler inklusive.

LANGENAU ■ Ob Kabarett mit dem deutschen Kleinkunstpreisträger Rolf Miller und den Newcomern Hazel Brugger sowie Lisa Eckhart, dem Trompetenstar Joo Kraus, das Omer Klein Jazz-Trio, italienischer Folk mit Riccardo Tesi, die Chansons des Georg Clementi oder das volkstümliche Weihnachtsprogramm der Dellnhäuser Musikantenfamilie Eberwein: Das vom Kulturamt konzipierte Herbst-/Winter-Programm verspricht wieder abwechslungsreiche Abende und Begegnungen mit hochkarätigen Künstlern und experimentierfreudigen, frechen, jungen Akteuren.

Kulturnacht zum Auftakt

Wie das Kulturamt mittelt, geht's los mit einer Kulturnacht am 9. September: Zu erwähnen sind dabei ein Orgelkonzert in der Martinskirche mit der holländischen Piano-Legende Jasper van't Hof und dem ungarischen Saxophonisten Toni Lakatos, dem Poetry-Slammer Michael Feindler in der Stadtbücherei und dem Blues&Boogie-Duo Thomas Scheytt und Ignaz Netzer sowie der Al-Jones-



Das Trio „Knedl & Kraut“ tritt mit seinem bayerischen Wirtshauskabarett im Langenauer Pflegehof auf.

FOTO: PR/Foto Beck

Band im Pflegehof. Für „Standing Ovations“ bei seinen Konzerten weltweit sorgt derzeit das Trio des israelischen Jazzpianisten Omer Klein. Zu erleben sind die Drei am 15. September im Pflegehof.

Das Musikprogramm setzt sich fort am 29. September mit dem Südtiroler Chansonnier Georg Clementi und seinen „Zeitliedern“, den „Echos of Swing“ am 21. Oktober, Joo Kraus und dem New Yorker Sirius-Quartet am 3. November, mit Riccardo „Tesi & Banditaliana“ am 10. November und dem volkstümlichen Weihnachtsprogramm „Heilig Tag – Raue Nacht“ der Musikantenfamilie Eberwein. Dieses Konzert findet in der Katholischen Kirche „Mater Dolorosa“ statt, teilt das Kulturamt weiter mit.

Auf vielfachen Publikumswunsch hin gebe es wieder

eine Silvester-Veranstaltung: „Beckmann-Griess“ präsentieren zum Jahresausklang ihr Musikkabarett-Programm „Was soll die Terz...?“ im Pflegehof.

Die Kulturreise durch verschiedene Genres und Länder setzt sich im Januar fort. Große Vielfalt garantieren die beim

Tickets

Karten für die vom Kulturamt mit Unterstützung der VR-Bank Langenau-Ulmer Alb organisierten Veranstaltungen sind im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt, ☎ (07345) 962 20, der Buchhandlung Mahr, ☎ (07345) 211 84, und online beim Ticket-Shop der Heidenheimer Zeitung unter veranstaltungen.hz-online.de erhältlich.

jüngsten Turmfest gefeierte „Zydeco Annie“ und ihre „Swamp Cats“ am 12. Januar sowie das Duo Rosario „Giuliani & Luciano Biondini“ mit ihrem Programm „Cinema Italia“ am 13. Januar, das einige der schönsten Filmmelodien verzahnt auf der Bühne des Kultur-Bahnhofes erklingen lässt. Das Herbst-/Winter-Programm beschließen am 28. Januar der polnische Geigenvirtuose Adam Baldych und der norwegische Pianist Helge Lien.

Junges Kabarett

Für einen frischen Mix aus klassischem, frechem, jungen Kabarett stehen die „böseste Frau der Schweiz“, Hazel Brugger, am 7. Oktober, Urgestein Rolf Miller am 27. Oktober in der Stadthalle, die Österreicherin und frischgebackene „Prix Pantheon Preisträgerin 2017“ Lisa Eckhart im Duo mit Sven Kemmler am 16. November, der Stand-Up-Comedian Alain Frei am 9. Dezember und am 19. Januar das Trio „Knedl & Kraut“ mit seinem bayerischen Wirtshauskabarett.

Für Freunde besinnlicher Kultur gibt es die musikalische Lesung „Novecento“ des Duos Phantasma am 22. September oder das Hohenloher Figurentheater, das am 20. Januar „Faust“ inszeniert.

Info Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr – mit Ausnahme des Silvesterkabarets, das um 19 Uhr startet.

**Kontakt**

E-Mail: regionalredaktion@swp.de
Telefon: (0731) 156-234

Festnahme: Polizei fasst Drogendealer

Kriminalität 25-Jähriger hat einige Drogen daheim, unter anderem Marihuana und Amphetamine. Er sitzt in Untersuchungshaft.

Kreis Günzburg. Nach einer langen Observation und umfangreichen Ermittlungen, ist es der Kriminalpolizei Neu-Ulm bereits am vergangenen Dienstag, 4. Juli, gelungen, im nördlichen Landkreis Günzburg einen Drogendealer festzunehmen. In der Wohnung des 25-Jährigen entdeckten die Beamten größere Mengen an verbotenen Substanzen. Wie die Polizei gestern weiter mitteilte, wurde der Mann zunächst verdächtigt, mehrere Bekannte mit illegalen Drogen zu versorgen – er wurde dann beobachtet. Und am 4. Juli habe sich dann die Gelegenheit zum Zugriff ergeben.

Die Ermittler nahmen den 25-Jährige dabei vorläufig fest und durchsuchten seine Wohnung. Dabei konnten die Beamten mehr als 230 Gramm Amphetamin, über 40 Ecstasy-Tabletten und über 230 Gramm Marihuana sicherstellen. Außerdem fanden sie laut einer Mitteilung weitere Beweismittel, die auf einen regen Drogenhandel schließen lassen.

Der Tatverdächtige wurde sodann auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Memmingen dem Ermittlungsrichter beim Amtsgericht Memmingen vorgeführt. Dieser erließ einen Haftbefehl gegen ihn, weshalb der junge Mann nunmehr in einer Justizvollzugsanstalt auf seinen Prozess wartet.

Kinderfest unterbrochen

Tradition Das Unwetter hat in Leipheim das Festwochenende verkürzt.

Leipheim. Die Leipheimer haben gestern nachgeholt, was ihnen das Unwetter am Sonntag an Kinderfestprogramm genommen hatte. Gegen Mittag öffnete der Festplatz wieder, auch wenn der geplante Umzug ausfallen musste. Ansonsten lief das Programm weiter: mit dem Kinderzeltle mit Schiffsschaukel und Spielen und dem Karikaturisten David Müller. Am Abend spielten dann die Stadtkapellen Leipheim und Niederstotzingen. Gegen Mitternacht endete schließlich das 200. Kinderfest in Leipheim.

„Bock, Hobel, Kiste oder Mühle“

Oldtimer Viele Kosenamen haben die Eigentümer für ihre alten Mopeds, die sie mit viel Hingabe restauriert und in Langenau ausgestellt haben. *Von Roland Schütter*

Beim fünften internationalen Mopedtreffen der Oldtimerfreunde Langenau sind die Besucher voll auf ihre Kosten gekommen: Mehr als 100 Eigentümer alter Mopeds, Mockicks, Leichtkrafträder und Motorräder bis maximal 250 Kubikzentimeter Hubraum und einem Alter von mindestens 30 Jahren zeigten dort ihre Lieblingsgefährte. Den ganzen Tag über war ein Kommen und Gehen auf dem Tiv-Gelände am Kiesgräble. Von Kirchheim/Teck kam wie im Vorjahr der Teilnehmer mit der weitesten Anfahrt. Das älteste „Gerät“ wurde 1937 gebaut.

Am Stand von Daniela Dürr hatten die Technikfreaks Infocettel erhalten, auf denen sie Angaben zum Fahrzeug machen konnten. Dort standen dann Baujahr, Hersteller, Typ, Besonderheiten und der Name des Besitzers. Diese wurden an die Mopeds gehängt. Überall wurde in Gruppen gefachsimpelt. Da ging es dann um Originalteile oder technische Daten sowie um Fotos vor und nach der Restaurierung. Früher nannten sie ihre fahrbaren Untersätze „Bock, Hobel, Kiste, Schleuder oder Mühle“, doch darüber wird heute nur noch geschmunzelt, weil die Besitzer, selbst deutlich älter geworden, ihnen eine gute Pflege schenken und richtig an den Mopeds hängen.

Liebe zur Technik

Das haben auch die Organisatoren Christian Egger, Marc Dürr und Stefan Möller-Döling festgelegt. Keiner will sein liebevoll wiederhergestelltes Fahrzeug wieder abgeben. Das ist echte Liebe zur Technik. Das sieht auch Hermann Walter vom ZSC Heuchlingen so, der mit 20 Vereinsfreunden angereist kam. Der 71-Jährige hatte erst vor vier Jahren seine Herkules K 2 erworben, eines



Martin Werner zeigte seiner Familie begeistert eines der alten Fahrzeuge. Ehefrau Syron und die beiden Jungs Laurin und Levi hören interessiert den Erklärungen des Vaters zu. *Foto: Roland Schütter*

von vier Mopeds und einem ordentlichen Fahrrad in seinem Fuhrpark. „Läuft wie der Teibl“ steht auf seinem Infocettel, der am 1976 gebauten Gefährt hängt. Walter schmunzelt: „Pflegen wie die Braut“ ist seine Devise, womit er die herbstliche Putzaktion meint und das Abdecken im Winter. Denn wenn der Flugrost erst mal da ist, dann ist es vorbei. So hat Walter seine Freude, wenn die Chromteile schön in der Sonne blinken und man sieht, dass sich die Mühe gelohnt hat. Für ihn sind die Kameradschaft und das gegenseitige Helfen bei technischen Herausforderungen das Zentrale bei den Oldtimerfreunden. Ein wenig schade fanden

Mit Zelt und Schlafsack unterwegs

Reise Markus Echnner aus Albeck war mit den Freunden Dietmar Bröderle, Eduard Geperth sowie den Brüdern Franz und Martin Werner mit Zweirädern mit maximal 50 Kubikzentimetern auf Tour. Eine achttägige Ausfahrt ging über die Alpen ans Mittelmeer. Dabei musste das Moped zwingend älter als sein Besitzer sein. 2016 ging es im Mai mit Zelt und Schlafsack

über die Sella-Gruppe und das Timmelsjoch in den Süden. 1372 Kilometer weit und bis zu 2405 Meter hoch. Dieses Jahr fuhren sie im Mai wieder für sieben Tage los, über den Großglockner ans Mittelmeer. Diesmal waren die Hotels vorher gebucht. Zwischen 80 und 250 Kilometer wurden täglich zurückgelegt. Geperth: „Da gab es auch mal einen Tag mit vielen Pannen. So

gingen Speichen verloren, die Zündung fiel aus, eine Kette riss. Gut, wenn man Werkzeug und Ersatzteile dabei hat. Doch wenn man so wie wir unterwegs ist, bekommt man viel Hilfe von Einheimischen.“ Geperth fand für diese Tour ein Moped aus seinem Geburtsjahr 1956, eine NSU Quickly H 9199 Neimann, die nicht nur bei ihm hoch im Kurs steht.

manche die aus Termingründen erfolgte Absage eines Händlers, der sonst einen Teilemarkt anbot, an dem man als Sammler immer interessante Dinge fand.

Eine Rarität hatte Markus Echnner aus Albeck mitgebracht, eine Simson SR 4-1 Spatz. Dieses im ostdeutschen Suhl produzierte „Gerät“ entstand 1967 mit 2,3 PS. Der 39-jährige leidenschaftliche Sammler fand es in Langenau in einer Garage und restaurierte es 2015 den ganzen Winter über. Ein Fass ohne Boden, denn der Motor litt unter einem Kolbenfresser, Reifen und Felgen mussten ersetzt werden. Viele Stunden vergingen, bis das Fahrzeug wieder einsatzfähig war.

Stimmungsvolle Macht der Trompeten

Freizeit Viele Zuhörer und Musiker feiern das vierte Hopfenfest mit dem Musikverein Thalfragen.

Thalfragen. Es war schon nach 21 Uhr, als die Blaskapelle das erste „Prosit der Gemütlichkeit“ anstimmte, wie Musikvereinsvorsitzender Markus Prokein erstaunt bemerkte. Vor lauter Begeisterung beim Musizieren sei der obligatorische Bierfest-Gruß fast vergessen worden – und das beim Hopfenfest. Was aber weder die Gemütlichkeit noch den Genuss des Getränks bei der Dorfplatz-Hockete beeinträchtigt haben dürfte.

Mit Wasser waren die Gläser beim Maßkrug-Schieben gefüllt, das nicht zuletzt bei jungen Gästen Anklang fand. Der Erlös war für die Jugendarbeit des Vereins bestimmt. „Du musst mit Gefühl und mit Schwung schieben“, erklärte die elfjährige Laura. Den „Meistertitel“ errang Fabian Zeidler von der Gastkapelle Neuhäusen im Schwarzwald, die nach dem Auftritt der Elchinger Nach-

wuchskapelle „Brass Bande“ am frühen Abend die Gäste unterhalten hatte.

Drei Kisten Bier nahm der Musiker als Siegrämie mit nach Hause. Den zweiten und dritten Platz belegten die Jugendlichen Leon Lux und Michael Prokein, die laut Markus Prokein ihre Preise erst später ausgehändigt bekommen sollten – vielleicht hat sich der Verein bis dahin noch eine Alternative zum Gerstensaft einfallen lassen. Freibier unter dem Motto „A Halbe für a Halbe“ gab es wie im vergangenen Jahr für die Besucher, die ihr Instrument mitgebracht hatten und eine halbe Stunde lang die Kapelle unterstützten.

Die Aktion kommt an. Zahlreiche Musiker etwa aus Aufheim, Neu-Ulm, Burlafingen und sogar aus Sonthofen waren der Einladung gefolgt und reihten sich ein. Auch Rainer Lohner, Bezirksvor-



Viel los auf der Bühne: Die Aktion „A Halbe für a Halbe“ kam bei Musikern aus der Region gut an. *Foto: Barbara Hinzpeter*

sitzender und stellvertretender Präsident des Allgäu-Schwäbischen-Musikbunds, hatte seine Tuba mitgebracht. Der Klang des verstärkten Thalfringer Orchesters war kräftig, teilweise spielten sechs Schlagzeuger mit.

Teils sechs Schlagzeuger

Auch an die Macht der Trompeten mussten sich nicht nur Zuhörer, sondern auch die vor ihnen sitzenden Mitmusiker erst gewöhnen, wie Ilona Hofmann (Saxophon) lachend berichtete. Allerdings machte das gemeinsame Musizieren allen Spaß, die Harmonie stimmte auf und vor der Bühne. „Es ist einfach ein stimmungsvolles Fest“, sagte eine 52-jährige Besucherin aus Thalfragen. Sie begrüßte sehr, dass wieder auf dem Dorfplatz gefeiert wird „und sich der Musikverein immer eine neue Aktion einfallen lässt“. *Barbara Hinzpeter*

Streit Familien geraten aneinander

Leipheim. Am vergangenen Samstag, 8. Juli, sind gegen 21.30 Uhr auf einem Fest im Weidlenweg in Leipheim zwei Familien in eine tätliche Auseinandersetzung geraten. Dabei wurden zwei der Kontrahenten leicht verletzt, zudem wurde ein Bierstisch umgeworfen, heißt es im Polizeibericht weiter. Der genaue Grund für den Streit ist noch nicht bekannt. Darum bittet die Polizeiinspektion Günzburg um Zeugenhinweise zu diesem Vorfall unter der Telefonnummer (08221) 91 90.

Unfall Bei Regen gegen Schild geprallt

Langenau. Schwer verletzt wurde ein Autofahrer bei einem Unfall auf der regennassen A 7 bei Langenau am Sonntag kurz nach 6 Uhr. Wie die Polizei mitteilt, war der Mini des 27-Jährigen ins Schleudern geraten und gegen ein Hinweisschild geprallt. Dann blieb der Kleinwagen auf der Straße stehen. Die Feuerwehr rettete den Mann aus seinem Auto, der Rettungsdienst brachte ihn ins Krankenhaus. Während der Rettung und der Unfallaufnahme war die Autobahn gesperrt. *hib/Foto: Barbara Hinzpeter*

Kirchenfest mit Zirkusshow in Thalfragen

Thalfragen. An das Engagement der Gläubigen, die sich für ein eigenes Gotteshaus am Ort einsetzten, erinnerte Regionalbischof Michael Grabow in seiner Predigt zum 50-jährigen Bestehen der evangelischen St.-Thomaskirche in Thalfragen. Der Posaunenchor bereicherte den Gottesdienst und Wolfgang Gütinger zeigte, was in der 30 Jahre alten Kirchenorgel steckt. Beim Fest der Kirchgemeinde begeisterten die Kinder der Tagesstätte „Sternenschiff“ mit einer Zirkusshow und ließen „wilde Tiere“, Clowns, Zauberer und Akrobaten auftreten. *hib/Foto: Barbara Hinzpeter*



Brandstiftung In Holzschuppen Feuer gelegt

Niederstotzingen. War es Brandstiftung? Die Polizei Sonthofen geht momentan davon aus, nachdem ein Unbekannter am Sonntagabend ein Feuer in einem Holzschuppen im Kapellenweg in Niederstotzingen entzündet hat. Ein Zeuge hatte gegen 18 Uhr Rauch aus dem alten Verschlag abziehen sehen, die Feuerwehr rückte schnell an und verhinderte größere Schäden. Der Polizeiposten Sonthofen bittet nun um Hinweise auf den Täter unter der Telefonnummer: (07325) 91 90 03.